

EINLADUNG UND PROGRAMM

16. Mai 2019; 18:00 – 21:30 Uhr
im Palmengarten Frankfurt

„Von Bienen, Blüten und Banken...“

Finanzinstitutionen, Ökosystemleistungen und Biodiversität

in der Veranstaltungsreihe „Diskussionsforum Ökosystemleistungen“
Chancen und Risiken einer ökonomischen Bewertung von Natur

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen aller Partner laden wir Sie ein zu unserer 11. Veranstaltung in der Reihe "Diskussionsforum Ökosystemleistungen": Von Bienen, Blüten und Banken... Finanzinstitutionen, Ökosystemleistungen und Biodiversität.

Warum ist es für Finanzinstitutionen wichtig, sich mit Biodiversität und Ökosystemleistungen zu befassen und welches sind die Herausforderungen dabei? Der Verlust von Biodiversität und Ökosystemleistungen birgt auch für Finanzinstitutionen deutliche Risiken. Hierbei sind neben einem Reputationsverlust und juristischen Risiken durch Investitionen in Unternehmen, die Biodiversität schädigen, auch Kredit- und Renditeausfälle zu nennen, wenn wirtschaftlich wichtige Ökosystemleistungen nicht mehr ausreichend zur Verfügung stehen:

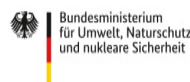
Finanzinstitutionen können die genannten Risiken reduzieren und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität leisten, indem sie Biodiversitätskriterien bei Investitionsentscheidungen und Kreditvergabe stärker berücksichtigen. Zudem können sie gezielt Unternehmen fördern, die biodiversitätsfreundlich wirtschaften. Der Verlust von Biodiversität und die Schädigung von Ökosystemleistungen wird zunehmend auch von der deutschen Gesellschaft als drängendes Problem wahrgenommen, z.B. in Bezug auf Insektenrückgang, Bestäubung oder Meeresvermüllung. Gleichzeitig besteht eine steigende Nachfrage nach nachhaltigen Geldanlage-Produkten. Hier ergeben sich neue Möglichkeiten für Finanzinstitutionen, Anlageprodukte mit positiver Wirkung auf Biodiversität anzubieten.

Die Veranstaltung will Impulse setzen zum Austausch über Biodiversität, Ökosystemleistungen und Investments. Zudem lädt sie zum Dialog über Herausforderungen in den Bereichen Risikobewertung, Wirkungsmessung und Umsetzung von „biodiversitätsfreundlichen“ Investitionen ein. Positive Beispiele, z.B. biodiversitätsfreundliche Fonds und andere Anlageprodukte runden die Veranstaltung ab und sollen Anreize geben, im Finanzsektor neue Wege zu gehen.

Über die Veranstaltungsreihe: Die partnerschaftlich von der Deutsche Umwelthilfe mit der 'Biodiversity in Good Company' Initiative e. V., dem Deutschen Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig und dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ initiierte Veranstaltungsreihe „Diskussionsforum Ökosystemleistungen“ setzt sich mit den Chancen und Fallstricken einer Inwertsetzung von Natur auseinander: Unter welchen Voraussetzungen ist die ökonomische Bewertung von Natur, der Ökosysteme und ihrer Leistungen sinnvoll, wo stößt sie an Grenzen oder wirkt sogar kontraproduktiv?



Im Auftrag des:



Zusätzliche Partner dieser Veranstaltung: Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Global Nature Fund (GNF) und BioFrankfurt.

PROGRAMM

Das aktuelle Programm finden Sie auch auf unserer Webseite:

<https://www.duh.de/projekte/diskussionsforum-oekosystemleistungen/>

BEGRÜSSUNG

Dr. Katja Heubach, Leiterin Palmengarten und Botanischer Garten Frankfurt

Andreas Gettkant, Projektleiter "Private Business Action for Biodiversity",
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sascha Müller-Kraenner, Bundesgeschäftsführer, Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH)

IMPULSE

Finanzen und Biodiversität – Lebensgrundlage auf den Radar nehmen

Susanne Bergius (Handelsblatt Business Briefing Nachhaltige Investments)

Integrating biodiversity into financial institutions – Experiences from ASN Bank

Roel Nozeman (Senior Advisor Biodiversity, ASN Bank)

Biodiversität und Ökosysteme aus der Perspektive einer Rating-Agentur

Susanne Krippner (Senior Associate, ESG-Ratings, ISS-oekom)

Privates Kapital für den Naturschutz: Impact Investment als Lösungsansatz?

Andrea Peiffer (Projektmanagerin Business and Biodiversity, Global Nature Fund)

Der eco.business Fund – Finanzierung und Beratung biodiversitätsfreundlicher kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMU)

Dr. Jens Mackensen (Abteilungsleiter Naturressourcen und Landwirtschaft, Lateinamerika und Karibik, KfW / eco.business Fund)

DISKUSSION (Fishbowl-Format)

Moderation: **Isabel Renner**

Ca. 20:30 Uhr Wrap-up und Ausklang mit Buffet

ANMELDUNG: Bitte melden Sie sich bis zum **7. Mai 2019** über folgenden Link an: [Anmeldung](#)

Aufgrund der räumlichen Kapazitäten ist die Zahl der Teilnehmer*innen leider begrenzt. Da es uns wichtig ist, dass viele Perspektiven zu Wort kommen können, behalten wir uns bei sehr hohen Anmeldezahlen vor, auf ein gutes Mischungsverhältnis verschiedener gesellschaftlicher Gruppen zu achten.

Erst mit Erhalt einer Bestätigung durch die DUH wird Ihre Anmeldung wirksam.

VERANSTALTUNGSORT Palmensaal im Palmengarten, 60323 Frankfurt/Main Eingang Palmengartenstraße (bis 18 Uhr) oder Eingang Siesmayerstraße 63 (bis 20 Uhr)

